

	<p>Objekt: Es lebe hoch das Regiment, das Majestät die Perle nennt</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: D (8 M 129) 375/1966</p>
--	---

Beschreibung

Hohe Tasse mit Henkel. Mündungsrand der Tasse bogig mit goldenen Halbrossetten. Auf der Vorderseite Ulan zu Pferde in Landschaft. Darüber in schwarzer Schrift: "Kurt Leibnitz. Es lebe hoch das Regiment das Majestät die Perle nennt." Zu beiden Seiten des Bildes ebenfalls ein Text: "Meiner lieben Mutter. Zum frohen Weihnachtsfeste 1908 gewidmet von Deinem Sohne Kurt". Der Text der anderen Seite lautet: "4. Esk. 1. Garde Ulanen Regt. Potsdam". Die Inschriften werden beidseitig durch goldene Rankpflanzen gerahmt.

Unterteller mit bogigem Rand (verziert durch goldene Halbrossetten) und ansteigender Fahne. Auf Spiegel zwei sich die Hand reichene Arme, flankiert durch die Inschrift: "Willkommen! Liebe Mutter". Der Spiegel selbst ist in sich abgeschlossen durch das rund geführte Schriftband mit folgendem Inhalt: "Nim freundlich dies Geschenk aus deines Sohnes Hand u. lebe froh u. glücklich im lieben Heimatsland". Auf Fahne sind Goldlaub, Kriegsgerät, Helm und Flagge abgebildet.

Herkunft (Allgemein): Potsdam

Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan, bemalt

Maße:

Höhe: Tasse 8,5 cm; Durchmesser:

Untertasse 17 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1908
	wer	
	wo	